

# Nach 3 Wochen die II. Auflage!

## Ich gehe meine Strasse

Ⓜ Roman von **H. Schobert** (Baronin v. Bode)

Umfang 365 Seiten. Preis geheftet M. 4.—, elegant gebunden M. 5.—. Zur Probe bar mit 40%, à cond. mit 25%, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 11/10, mit Einbandberechnung vom Freiemplar.

Wichtig für Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen!

Das Erscheinen dieser zweiten Auflage nach 3 Wochen ist der beste Beweis für die Beliebtheit der Schobertschen Romane und die

**äusserst lohnende Verwendung!**

Verlag von Paul List in Leipzig

Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

Ⓜ Am 15. November erscheint in unserem Kommissionsverlage:

## Die Hannoverschen Bildhauer der Renaissance

VON

Carl Schuchhardt.

Herausgegeben von der Stadt Hannover.

Mit 2 farbigen Tafeln, 48 Lichtdrucktafeln und mehreren hundert Autotypien und Wappenzeichnungen.

4°. VIII, 174 S. Text. In eleg. Lwd. geb. 12 M. vrd., 9 M. bar.

Durch die Opferwilligkeit des Magistrats der Haupt- und Residenzstadt Hannover wird hier allen Kunstforschern, Kunstfreunden und Künstlern zu einem unverhältnismäßig billigen Preise ein stattlicher Band geboten, der auch Wenigerbemittelten das Buch anzuschaffen ermöglicht.

Der bekannte Archäologe Professor Dr. Schuchhardt, Direktor des Museums für Völkerkunde in Berlin, ein geborener Hannoveraner, hat in jahrzehntlangem Studium eine Fülle von Material in seinem Werke vereinigt und durch wissenschaftliche Untersuchung und Vergleichung 161 Werke hannoverscher Bildhauer, die in den Jahren 1560 bis 1750 hier gewirkt haben, festgestellt. Diese Kunstdenkmäler werden in vorzüglichen Reproduktionen wiedergegeben.

In der Einleitung sagt der Autor: »Hannover ist leider nie eine ‚Kunststadt‘ gewesen. Die Sonne fürstlicher oder bischöflicher Gunst, die einst in Braunschweig und Hildesheim so stark gewirkt hat, hat hier gefehlt; und als die Stadt 1636 Residenz wurde, haben die Herzöge sich Holländer und Italiener kommen lassen und dadurch die einheimische Kunst mehr gedrückt als gefördert.

Und doch hat es auch im alten Hannover eine Kunst gegeben, die uns heute noch fesseln und erwärmen kann. Gehobener Bürgerinn hat sie geschaffen, ausgehend in niederdeutscher Schlichtheit von den nächsten Erfordernissen des Lebens und Sterbens: von dem Schmucke des Hauses und Grabes.«

Der Text ist absichtlich nicht auf gestrichenem Kunstdruckpapier, sondern auf einem widerstandsfähigeren, gut satinierten Papier gedruckt worden. Die Auflage beträgt nur einige hundert Exemplare und wird das Buch bald zu den literarischen Seltenheiten gehören. Wir können **nur gegen bar** liefern und machen speziell hannoversche Firmen und Kunsthandlungen auf das Prachtwerk aufmerksam. Prospekte stehen in geringer Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

B.-Auslieferung nur in Hannover.

Hahnsche Buchhandlung.